

Protokoll Stadtgespräche vom 31.3.2008

Projektgruppe „Wirtschaftsflächenmanagement“

1. Es wurde beschlossen unsere Projektgruppe umzubenennen.

Aus „Leerstand“ wurde „Wirtschaftsfläche“.

2. Einladungsschreiben zum ersten Immobilienstammtisch am 17.4.08

um 18.00 im Keller des „Kwartier Lateng“ Es werden 130 Immobilienbesitzer der Innenstadt angeschrieben.

Dieser Stammtisch soll informieren z.B. über

Finanzierungsfragen Bebauungsfragen

Sanierungsgebiet Gestaltungssatzung

und zur Diskussion anregen „ Was ist in Remagen möglich“

3. Wir werden ein Informationsblatt entwerfen als Präsentation für evtl. Interessenten bzw. Gründer neuer Geschäfte.

4. Die Gespräche mit der IHK waren insofern erfolgreich,

dass Freiflächen in der IHK Zeitung für Artikel von uns

im Oktober zum Thema „Handel“ und

im Dezember zum Thema „Immobilien“ zur Verfügung gestellt

werden.

5. Unser immer wiederkehrendes Thema „Drususplatz“

Dies ist unserer Meinung nach der „Eingang“ zur Stadt.

Dieser Platz, mit hohem Aufwand gestaltet, ist für

die Autofahrer auf der B9 aus Richtung Bonn kommend,

sowie von den Bahnreisenden als erster und einziger

Platz und Eingang der Remagener Innenstadt zu sehen.

Hier müssen vorbeifahrende auf unsere Stadt aufmerksam und neugierig gemacht werden, so das sie gleich auf unserem großen Parkplatz an der B9 anhalten und in wenigen Minuten in der Innenstadt sind. Welcher Ort hat so etwas gleich an einer Bundesstraße schon zu bieten?

6. Es stand zur Diskussion evtl. eine Beratung durch das Ministerium in Anspruch zu nehmen bzw. zu beantragen. Dies setzt jedoch voraus, das mind. 10 Betriebe dazu bereit sind.

Remagen, den 14.04.2008

Iris Werf